



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

17. Juli 2025

Barockschloss Mannheim

Musik wie zu kurfürstlichen Zeiten: Barocke Standuhr wird gestellt

Die prachtvolle Bodenstanduhr aus dem Besitz von Kurfürst Carl Theodor von der Pfalz wird wieder zum Leben erweckt. Von Mittwoch, 23. Juli, bis Sonntag, 27. Juli, erklingt das historische Glockenspielwerk jeweils um 12.00 Uhr. Eingestellt wird die feine Mechanik von Uhrmachermeister und Restaurator Christian Schnurbus. Die Gäste können sich auf eine Polonaise freuen – ein akustischer Gruß aus dem 18. Jahrhundert, der den Schlossbesuch um eine ungewöhnliche Klangfarbe bereichert und die Facetten des Glockenspieles zeigt.

Klangerlebnis aus kurfürstlicher Zeit

Im Trabantensaal des Barockschlusses Mannheim erklingt ab Mittwoch, 23. Juli, bis Sonntag, 27. Juli, ein Meisterwerk barocker Uhrmacherkunst: eine Bodenstanduhr mit Glockenspiel vom kurfürstlichen Hofuhrmacher Johann Jacob Möllinger. Jeweils um 12.00 Uhr beginnt die Uhr eine Melodie aus kurfürstlicher Zeit zu spielen. „Jedes Mal, wenn der Uhrmacher das Gehäuse öffnet, steigt die Vorfreude – auf den Klang, die Atmosphäre, das barocke Erlebnis“, erzählt Dr. Uta Coburger, Konservatorin der Region Kurpfalz bei den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg. Die Standuhr misst fast 2,80 Meter und ist mit kunstvollen Einlegearbeiten aus unterschiedlichen Hölzern verziert. Im Inneren verbirgt sich eine raffinierte Technik, die insgesamt zwölf verschiedene Melodien erklingen lassen kann. Bedient wird das barocke Uhrenwerk vom erfahrenen Restaurator und Uhrmacher Christian Schnurbus, der auch für ihre Reinigung und Restaurierung verantwortlich war.

Meisterwerk der Uhrmacherkunst im Schloss

Seit 2020 befindet sich die historische Standuhr im Besitz der Staatlichen Schlösser



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

17. Juli 2025

und Gärten. Sie wurde Mitte des 18. Jahrhunderts im Auftrag von Kurfürst Carl Theodor von der Pfalz gefertigt. Ihr Glockenspiel zählt zu Möllingers Hauptwerken – ein fein abgestimmtes Zusammenspiel aus Messing, Stahl, Holz und handwerklicher Meisterschaft. Heute ist Christian Schnurbus für das Uhrenkunstwerk verantwortlich. Der Spezialist für historische Uhren kennt daher jedes Teil des Uhrwerks. Regelmäßig kommt er ins Schloss, um die Uhr zu warten und neu einzustellen. Seine Arbeit ermöglicht es, dass die aufwendig programmierten Melodien wieder mit beeindruckender Präzision erklingen.

Service und Information

Öffnungszeiten

Barockschloss Mannheim

Di – So, Feiertag 10.00 – 17.00 Uhr

Klassische Schlossführung

Sa, So, Feiertag 11.00 – 15.00 Uhr stündlich

App „Monument BW“: Erlebnistour Barockschloss Mannheim

In der Erlebnistour durch das Schloss lädt eine Station im Hofmusikraum zum Verweilen ein: Ein Film zeigt Restaurator Christian Schnurbus, wie er die kunstvolle Möllinger-Uhr erklärt und zum Klingen bringt. Die App mit der Erlebnistour ist kostenlos downloadbar.

Preis

Erwachsene 11,00 €

Ermäßigte 5,50 €

Familien 27,50 €



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

17. Juli 2025

Kontakt

Barockschloss Mannheim

Bismarckstraße

Schloss Mittelbau

68161 Mannheim

Tel. +49(0)621.292 28 91

info@schloss-mannheim.de

www.schloss-mannheim.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.